

Stadtverwaltung Eberbach • Rhein-Neckar-Kreis • 69412 Eberbach

Information zur Datenerhebung gem. Art. 13 + 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
 - **Personen, die dem Personenstandsgesetz unterliegen**

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO:	Stadt Eberbach vertreten durch den Bürgermeister Leopoldsplatz 1 69412 Eberbach
Behördlicher Datenschutzbeauftragter:	SuS data shield GmbH Saarstraße 32/1 71282 Hemmingen datenschutz@eberbach.de
Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage:	<p>Im Standesamt werden Registerverfahren und Sammelakten gemäß Personenstandsrecht, insbesondere Personenstandsgesetz (PStG) und Personenstandsverordnung (PStV) betrieben. Dies dient der Bearbeitung standesamtlicher Aufgaben. Dies sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitung von Registereintragungen (Abruf, Erstellung, Fortschreibung) bei Eheschließungen, Sterbefällen und Geburten - Erstellung von Urkunden aus den Registereintragungen - Statistische Auswertungen - Kirchenaustritte <p>Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - des Personenstandsgesetzes (PStG) - der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (PStV) - des Kirchenaustrittsgesetzes - von Einwilligungen bei der Veröffentlichung standesamtlicher Nachrichten

Kategorie von personenbezogenen Daten:	<p>Registerdaten zu</p> <p>Geburtenregister:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur Geburt - Angaben zum Kind - Angaben zu den Eltern - Eheschließung der Eltern - Ehe des Kindes - Lebenspartnerschaft des Kindes - Kind des Kindes - Testamentsverzeichnis - Tod, Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit des Kindes <p>Eheregister:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur Ehe - Angaben zur Lebenspartnerschaft bei Umwandlung in eine Ehe - Angaben zu den Ehegatten - Auflösung der Ehe - Tod, Todeserklärung, Feststellung der Todeszeit - Neue Ehe - Neue Lebenspartnerschaft <p>Sterberegister:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angaben zum Sterbefall - Angaben zur verstorbenen Person - Familienstand der verstorbenen Person - Lebenspartnerschaft der verstorbenen Person - Todeserklärung, gerichtliche Feststellung der Todeszeit der verstorbenen Person <p>Konfession</p>
Herkunft der personenbezogenen Daten:	<p>Direkterhebung oder</p> <p>Dritterhebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektronisches Personenstandsregister - Haushalts- und Kassenprogramm - Melderegister - Krankenhäuser, Pflegeheime, Justizvollzugsanstalten, Kinderheime, Polizei (Sterbefall) - Meldungen anderer Behörden
Geplante Speicherdauer:	<p>Geburten: 110 Jahre</p> <p>Eheschließungen: 80 Jahre</p> <p>Lebenspartnerschaften: 80 Jahre</p> <p>Sterbefälle: 30 Jahre</p> <p>Autitsa-Vorgänge: 120 Tage</p> <p>Elektronische Mitteilungen: 30 Tage</p>

Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden):	<p>Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Standesämter - die Standesamtsaufsicht - Meldebehörden - das statistische Landesamt - Gerichte - das zentrale Testamentsregister - das Finanzamt - Religionsgemeinschaften - Ausländerbehörden - das Jugendamt - Auslandsvertretungen / Konsulate <p>im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen weitergegeben.</p> <p>Die Veröffentlichung standesamtlicher Nachrichten erfolgt in der örtlichen Presse und auf der Homepage der Stadt Eberbach.</p>
Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union:	<p>Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bei Eheschließungen und Sterbefällen ausländischer Staatsbürger an die jeweiligen Konsulate oder Geburtsstandesämter weitergegeben.</p> <p>Die Übermittlung erfolgt aufgrund eines Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem jeweiligen Drittland.</p>
Betroffenenrechte:	<p>Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt Eberbach Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 EU DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit beschweren.</p>
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung:	<p>Die Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten ergibt sich aus dem Personenstandsgesetz.</p>